

Neue Version

HDClone X.3 bringt einige komplett neue Funktionen und Apps, darunter eine **Rescue-App-Suite**, die **speziell für die Rettung von Datenträgern** mit hochgradigen Defekten und Ausfallerscheinungen entwickelt wurde. Backups können mit der App „Partitionen Wiederherstellen“ **partiell unter Beibehaltung der übrigen Partitionen** wiederhergestellt werden. Für das Wiederherstellen aus einem **WIM-Sicherungsimages** gibt es ebenfalls eine neue App.

HDClone X.3 ist nicht nur voll kompatibel zu **Windows 11** und **Windows Server 2022**, sondern bietet jetzt auch eine native **Windows-on-ARM** Variante speziell für Notebooks und Tablets, mit ARM-Prozessoren. Das **Virtual Disk Applet** kann eingebundene Images auch ohne Miray Virtual Disk als Windows-Laufwerke verfügbar machen. WIM-Images lassen sich direkt in HDClone für den Datei-Zugriff einbinden. Beim Klonen und Zurückspielen können auch der Computernamen und die WSUS-ID geändert und MBR-Partitionen auf insgesamt 4 GB (anstatt nur 2 GB) vergrößert werden. Viele Detailverbesserungen der Oberfläche und unter der Haube runden HDClone X.3 ab.

Details zu laufenden Verbesserungen an HDClone finden Sie Online im HDClone Changelog unter:

<https://www.miray-software.com/Changelog/HDClone>

Neue Features (★ inkl. Version 12.1)

Windows 11 / Server 2022 kompatibel | ab 12.0 FE

Die Windows-Anwendung (HDClone/W) wie auch die Kopier-, Backup- und Wiederherstellungsfunktionen sind kompatibel mit den neuesten Windows Betriebssystemen für Server und Workstations.

Rescue App Suite – Datenrettung neu gedacht | ab 12.0 PE

Für die Datenrettung stehen jetzt neue, spezialisierte Apps zur Verfügung: RescueCopy, RescuImage, RescueResume und RescueRestore sind optimal auf den Umgang mit defekten Datenträgern abgestimmt. Ein neuer Imagetyp, speziell für unvollständige Images, macht auch Teilrettungen zusammen mit RescueRestore verwendbar.

Partielle Wiederherstellung aus einem Backup | ab 12.0 AE

Mit der neuen „Partitionen Wiederherstellen“ App können anstatt des gesamten Backups ausgewählte Partitionen wiederhergestellt und die übrigen Partitionen auf dem Zieldatenträger beibehalten werden.

WIM-Restore App – WIM-Images einspielen | ab 12.0 PE

Über die neue WIM-Restore App können Systeminstallationen aus WIM-Images eingespielt werden, z.B. zur Wiederherstellung (Recovery).

WSUS-ID und Computernamen ändern | ab 12.0 PE

Die WSUS-ID und der Computernamen von Windows-Systemen kann jetzt automatisch beim Kopieren von Windows-Installationen oder beim Aufspielen aus einem Image neu gesetzt werden. Diese Funktion ist als Option in den entsprechenden Apps integriert. Über die App OS-Adjust kann die Änderung auch nachträglich erfolgen.

Images browsen – mobil + unter Windows | ab 12.0 SE

Mit dem neuen VirtualDisk Applet können mit HDClone/W eingebundene Images jetzt gleichzeitig auch als Windows-Laufwerke angezeigt werden. Damit ist der komfortable Zugriff über den Windows Explorer auch beim mobilen Einsatz und ohne installiertes MVD möglich. Zudem ist diese Funktion auch auf Windows-on-ARM Systemen verfügbar.

Windows-on-ARM – optimal unterstützt | ab 12.0 PE

Die neue, spezielle Unterstützung für Windows-on-ARM, welches häufig auf Notebooks und Tablets installiert ist, ermöglicht das gewohnt schnelle Arbeiten von HDClone/W auch auf diesen Systemen.

Hinweis: Für ARM-Prozessor basierte Systeme ist derzeit noch keine selbstbootende Version (HDClone/S) verfügbar. Auf diesen Systemen kann stattdessen HDClone/W unter Windows PE verwendet werden.





MBR-Partitionsschema bis zu 4 TB vergrößern | ab 12.0 SE

HDClone kann die eigentliche Grenze von 2 GB für MBR-partitionierte Datenträger auf bis zu 4 TB erweitern. Alle erforderlichen Anpassungen werden von den Apps automatisch vorgenommen.

Hinweis: Diese Vergrößerung funktioniert mit den meisten Windows- und Linux- Betriebssystemen, jedoch ausdrücklich nicht für Apple PCs.

WIM-Images mounten – Dateien browsen | ab 12.0 AE

WIM-Images können unter HDClone (auch selbstbootend) über das VirtualDisk Applet für den Zugriff auf Dateien und Ordner eingebunden werden. Bei WIMs mit mehreren Volumes ist nur das erste sichtbar

UAS-Standard für USB-Massenspeicher | ab 12.0 FE

Die neu integrierte Unterstützung für USB-Speichergeräte mit UAS-Schnittstelle ermöglicht die Verwendung dieser neuen Geräteklasse.

Thunderbolt Hotplugging für HDClone/L | ab 12.0 PE

Die selbstbootenden Varianten von HDClone unterstützen jetzt auch über Thunderbolt-Ports angeschlossene Geräte.

Unterstützung aktueller Standards | ab 12.0 FE

Aktualisierte Treiber machen Neuerungen und Verbesserungen bei Peripheriegeräten, Datei- und Betriebssystemen mit HDClone nutzbar.

★ Partitioner App: Fortschrittsanzeige | ab 12.1 PE

Beim Formatieren von neu angelegten Partitionen in der Partitioner App wird der Fortschritt des Formatiervorgangs angezeigt.

★ System Applet: LAN-Adapter-Info | ab 12.1 FE

Im System Applet werden Informationen zu den verfügbaren LAN-Netzwerkadaptern sowie deren IP-Adress-Konfiguration angezeigt.

★ Verbesserungen diverser Features | ab 12.1 FE

Viele Features wurden deutlich erweitert und verbessert, darunter:

- das Speicherformat für Fehlerdaten bei BitCopy und RescueCopy,
- die Analyse von Windows-Systemen im Hibernation-Zustand,
- das Ändern der Windows System-SID,
- der USB-Stack sowie die Unterstützung von UAS-Datenträgern,
- das Vergrößern von MBR-Partitionierungen auf bis zu 4 TB

Feature-Matrix

In der folgenden Tabelle finden Sie einen Übersicht der Hauptfeatures, die in HDClone neu hinzugekommen sind, sowie deren Verfügbarkeit in den jeweiligen Editionen. Ein Punkt ohne Füllung (◻) zeigt an, dass das Feature vorhanden ist, aber in der betreffenden Edition nicht den vollen Umfang entfalten kann.

Ver. Neue Features in HDClone X.3	FE	BE	SE	AE	PE	EE
12.0 Windows 11 / Server 2022 kompatibel	◻	◻	◻	◻	■	■
12.0 Rescue App Suite – Datenrettung neu gedacht					■	■
12.0 Partielle Wiederherstellung aus einem Backup				■	■	■
12.0 WIM-Restore App – WIM-Images einspielen					■	■
12.0 WSUS-ID und Computernamen ändern					■	■
12.0 Images browsen – mobil + unter Windows			■	■	■	■
12.0 Windows-on-ARM – optimal unterstützt					■	■
12.0 MBR-Partitionsschema bis zu 4 TB vergrößern			■	■	■	■
12.0 WIM-Images mounten – Dateien browsen				■	■	■
12.0 UAS-Standard für USB-Massenspeicher	◻	◻	◻	■	■	■
12.0 Thunderbolt Hotplugging für HDClone/L					■	■
12.0 Unterstützung aktueller Standards	◻	■	■	■	■	■
12.1 ★ Partitioner App: Fortschrittsanzeige					■	■
12.1 ★ System Applet: LAN-Adapter-Info	■	■	■	■	■	■
12.1 ★ Verbesserungen diverser Features	◻	◻	◻	■	■	■



Änderungshinweise

Die nachfolgenden Hinweise beziehen sich auf Änderungen, die keine Features im eigentlichen Sinne darstellen, aber gegenüber der Vorversion ein abweichendes oder neues Programmverhalten mit sich bringen. Daher sind diese Hinweise insbesondere für Nutzer von HDClone X.2 oder älter konzipiert.

Neue Apps mit Marker ‚+‘ oben rechts im Icon

Um neue oder grundlegend veränderte Apps der neuen Version im Menü kenntlich zu machen, sind die entsprechenden Icons mit einem kleinen ‚+‘-Symbol in der oberen rechten Ecke gekennzeichnet.

Zusätzliche EXE-Datei für Windows-on-ARM

Für die optimale Unterstützung von Notebooks und Tablets mit ARM-Prozessoren ist eine weitere ausführbare Datei (.EXE) speziell für diese Systeme verfügbar. Diese heißt „hdclone.A64.exe“ und läuft ausschließlich auf Systemen mit Windows-on-ARM, nicht auf herkömmlichen Windows-PCs. Sie wird auf ARM-Systemen automatisch auch dann gestartet, wenn Sie „hdclone32.exe“ aufrufen.

Spot: Images per Rechtsklick einbinden

Im Dateimanager Spot können Image-Dateien ab sofort auch per Rechtsklick direkt eingebunden werden, ohne den Umweg über das Virtual Disk Applet zu gehen.

Screenshot- & Log- Ordner öffnen (selbstbootend)

Die Applet-Kacheln „Gespeicherte Bildschirmfotos“ und „Gespeicherte Log-Dateien“, mit denen bisher unter Win-

dows die entsprechenden Ordner in einem Explorer-Fenster geöffnet werden konnten, sind jetzt auch in den selbstbootenden Varianten verfügbar und öffnen dort die entsprechenden Ordner im Dateimanager Spot.

Neue Apps im Tab Backup

Die Gruppe „Wiederherstellen“ im Tab „Backup“ wurde um zwei neue Apps erweitert

- „Partitionen“
- „WIM-Image“

Neue Apps im Tab Rettung

Der Tab „Datenrettung“ wurde in „Rettung“ umbenannt. Die Apps wurden durch komplette neue Versionen ersetzt und erweitert, welche die Möglichkeit bieten, Images (RescueImage) und Kopien (RescueCopy) auch von ausfallgefährdeten Datenträgern zu erstellen.

- Für Rettungs-Images die Apps „Erstellen“, „Fortsetzen“ und „Zurückspielen“ in der Gruppe „RescueImage“
- Für Rettungs-Kopien die Apps „Erstellen“ und „Fortsetzen“ in der Gruppe „RescueCopy“.